

Interpellation

betreffend Wohnschutz und Massnahmen gegen den Durchgangsverkehr

eingereicht von: Reto Diener namens der Grüne/AL-Fraktion, Oli Seitz namens der SP-

Fraktion, Beat Meier namens der GLP/PP-Fraktion

am: 28. März 2011

Anzahl Mitunterzeichnende: 33 Geschäftsnummer: 2011/037

Text und Begründung

Winterthur ist eine Stadt mit sehr hoher Wohn- und Lebensqualität, das wird in Umfragen immer wieder bestätigt. Dies spiegelt sich auch in den Legislaturschwerpunkten 2010-2014 des Stadtrates, kommt im Kapitel "Vorhaben von hoher Bedeutung" das Wohnen doch gleich an erster Stelle. Im Abschnitt "Nachhaltige Mobilität gewährleisten" steht weiterhin, dass die städtischen (Wohn-)Quartiere vom Durchgangsverkehr geschützt werden sollen.

Die Wohnqualität wird tatsächlich vielerorts durch hohes Verkehrsaufkommen stark beeinträchtigt, sowohl bei reinen Quartier- wie auch bei Sammelstrassen., Das zeigen auch die verschiedene Aktivitäten von Quartiervereinen und Interessengemeinschaften, welche immer wieder mit entsprechenden Begehren an den Stadtrat und an die Öffentlichkeit gelangen. Erhebungen der Verkehrsanteile weisen teilweise Werte von bis zu 30% oder gar mehr Durchgangsverkehr¹⁾ aus. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

- 1. Welche Massnahmen versteht der Stadtrat unter dem Stichwort "Schutz vor dem Durchgangsverkehr"?
- 2. Welche Massnahmen sind in welchen Quartieren bereits realisiert? Wie ist die Wirkung dieser Massnahmen, d.h. wie stark konnte der Durchgangsverkehr dadurch reduziert werden?
- 3. In welchen Quartieren, bzw. auf welchen Strassen besteht für den Stadtrat in erster Priorität bzw. bis 2014 Handlungsbedarf?
- 4. Besteht eine Massnahmenliste für die Quartiere/Strassen der ersten Priorität? Wie weit sind die entsprechenden Planungen gediehen? Bis wann kann mit der Umsetzung gerechnet werden?
- 5. Wie wird die Bevölkerung in die Massnahmenplanung einbezogen?

⁻⁻⁻⁻

¹⁾ Unter Durchgangsverkehr wird jener Verkehrsanteil verstanden, der einen bestimmten Perimeter (Quartieroder Sammelstrassenbereich) komplett durchquert, also von "aussen"kommt und den Bereich wieder nach "aussen" verlässt (ohne Aufenthalt).

Vorstoss-Rückseite Nr. 2011/037

	nge- ehen: Mitunterzeichnende (X):		eing		nende (X):
√	B. Baltensberger (SP)	Х	√	A. Bosshart (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)	Х	√	Ch. Denzler (FDP)	х
√	Ch. Benz – Meier (SP)	Х	√	M. Gerber (FDP)	х
√	Y. Beutler (SP)	Х	√	B. Günthard-Maier (FDP)	х
	A. Daurù (SP)		√	F. Helg (FDP)	х
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)	Х	√	D. Schneider (FDP)	х
√	F. Künzler (SP)	Х	√	M. Wenger (FDP)	
√	P. Kyburz (SP)	Х			
√	F. Landolt (SP)	Х	√	K. Cometta-Müller (GLP)	х
√	M. Meyer (SP)	Х		S. Gygax-Matter (GLP)	
√	S. Näf (SP)	Х	√	B. Meier (GLP)	
√	O. Seitz (SP)		√	A. Steiner (GLP)	х
√	S. Stierli (SP)	Х	√	M. Zehnder (GLP)	х
√	Ch. Ulrich (SP)	Х	√	M. Zeugin (GLP)	х
√	E. Wettstein (SP)	Х	√	M. Wäckerlin (PP)	х
√	J. Würgler (SP)	Х			
			√	J. Altwegg (Grüne)	х
√	N. Albi (SVP)		√	R. Diener (Grüne)	
√	W. Badertscher (SVP)		√	B. Dubochet (Grüne)	х
√	P. Fuchs (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	х
	R. Isler (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	х
√	H. Keller (SVP)		√	D. Berger (AL)	х
	R. Keller (SVP)				
√	Ch. Kern (SVP)		√	L. Banholzer (EVP)	х
√	W. Langhard (SVP)			N. Gugger (EVP)	
√	J. Lisibach (SVP)		√	B. Günthard Fitze (EVP)	х
√	St. Nyffeler (SVP)		√	Ch. Ingold (EVP)	х
√	D. Oswald (SVP)			H. Iseli (EDU)	
√	St. Schär (SVP)				
√	W. Steiner (SVP)		√	F. Albanese (CVP)	
			√	M. Baumberger (CVP)	
√	M. Stutz (SD)	X	√	U. Bründler-Krismer (CVP)	
				R. Harlacher (CVP)	
				W. Schurter (CVP)	